

Förderungen der N-Bank

1. Mietwohnraumförderung – Erwerb von Belegungs- und Mietbindungen

Diese Förderung unterstützt Sie bei der Einräumung von Belegungsrechten (Miet- und Belegungsbindung) im ungebundenen Mietwohnungsbestand für Haushalte mit geringem Einkommen.

- Erwerb von Belegungs- und Mietbindungen für mindestens 5 Jahre bis längstens 20 Jahre
- Förderung durch nicht rückzahlbare Zuschüsse
- Für Haushalte mit geringen Einkommen (§ 3 Abs.2 NWoFG)

2. Mietwohnraum für gemeinschaftliche Wohnformen

Diese Förderung unterstützt Sie bei der Schaffung von Mietwohnraum für Wohngruppen und Wohngemeinschaften für Menschen ab 60 Jahre, Menschen mit Behinderung sowie hilfe- und pflegebedürftige Menschen.

- Neubau, Änderung (Aus-/Umbau) und die Erweiterung von Gebäuden
- Zunächst zinslose Darlehen
- Tilgungsnachlass von 30% für Berechtigte mit geringem Einkommen
- Zusätzlicher Zuschuss für barrierefrei nutzbare Wohnungen

3. Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern (Allgemeine Mietwohnraumförderung)

Diese Förderung unterstützt Sie beim Neubau und der Änderung von Gebäuden zu Mietwohnungen.

- Neubau, Änderung (Aus-/Umbau) und die Erweiterung von Gebäuden
- Zunächst zinslose Darlehen
- Tilgungsnachlass von 30% für Berechtigte mit geringem Einkommen
- Zusätzlicher Zuschuss für barrierefrei nutzbare Wohnungen

Das passende Förderprogramm für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer finden

Klimagerechte Investitionen in die Zukunft lohnen sich. Hier finden Sie einen Überblick über die Förderprogramme, die Sie beim Heizungstausch und der energetischen Sanierung unterstützen.

Beratung

Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude

– EBW (BAFA) – Zuschuss

Info:

Energieberatung zur Sanierung von Wohngebäuden (energetische Bewertung des Istzustands, individueller Sanierungsfahrplan)

Fördersatz:

max. 50 % der förderfähigen Ausgaben

förderfähige Kosten

max. 650 € für Ein-/Zweifamilienhäuser, max. 850 € für Wohngebäude ab drei Wohneinheiten; bei Wohnungseigentümergeinschaften zusätzlich 250 € für Erläuterung des Energieberatungsberichts in Eigentümerversammlungen oder Beiratssitzungen

Link:

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Foerderprogramme/energieberatung-wohngebaeude.html>

Steuerliche Förderung der Gebäudesanierung

Info:

Steuerlich gefördert werden Einzelmaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung sowie die energetische Baubegleitung und Fachplanung an eigengenutzten Wohnimmobilien. Eine steuerliche Förderung ist nur alternativ – nicht zusätzlich – zur Zuschuss- bzw. Kreditförderung möglich.

Fördersatz:

Einzelmaßnahmen: 20 % der Aufwendungen, verteilt über 3 Jahre

Energetische Baubegleitung und Fachplanung: 50 % der Aufwendungen, verteilt über 3 Jahre

förderfähige Kosten:

max. 40.000 €, verteilt über 3 Jahre

Link:

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Foerderprogramme/steuerliche-foerderung-fuer-energetische-gebaeudesanierung.html>

Bundeshförderung für Energieberatung der Verbraucherzentralen

Info:

Energieberatung durch qualifizierte Fachleute bundesweit in Beratungsstellen; Energie-Checks zu Hause zu allen relevanten Themen wie Heizung, Solaranlage, Gebäudehülle

förderfähige Kosten:

Aufgrund der BMWK-Förderung ist der „Basis-Check“ bei Ihnen zuhause kostenlos, der „Eignungs-Check-Heizung“, „Gebäude-Check“, „Heiz-Check“, „Detail-Check“, „Solarwärme-Check“ und der „Eignungs-Check Solar“ kosten jeweils 30 €; für einkommensschwache Haushalte sind Beratungsangebote kostenfrei. Telefonische Beratung und Beratung per E-Mail sind generell kostenlos

Link:

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Foerderprogramme/A-energieberatung-verbraucherzentrale-bundesverband.html>

Sanieren

Bundeshförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) (BAFA und KfW) – Zuschuss und Kredit

Info:

Heizungsanlagen (u.a. Solarthermie, Wärmepumpe, Biomasseanlage, Anschluss Gebäude-/Wärmenetz, Errichtung, Umbau oder Erweiterung Gebäudenetz)
Gebäudehülle (Dämmung Wände, Dach, Keller, Austausch Fenster/Türen, sommerlicher Wärmeschutz)

Anlagentechnik (Lüftungsanlagen, Efficiency Smart Home)

Heizungsoptimierung

Fachplanung und Baubegleitung

1. Heizungstausch:

30 % Grundförderung

20 % Klimageschwindigkeits-Bonus

30 % Einkommensbonus

5% Effizienzbonus für Wärmepumpen

2.500 Euro Emissionsminderungszuschlag für effiziente Biomasseheizungen

Förderung:

→ 30 bis max. 70 % für den Heizungstausch für private Selbstnutzer

2. Effizienz-Einzelmaßnahmen:

15 % für Maßnahmen an der Gebäudehülle, Anlagentechnik, Heizungsoptimierung, ggf. plus 5 % bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)

3. Ergänzungskredit:

Zinsvergünstigter Kredite (nur bei Förderzusage erhältlich)

50 % Fachplanung und Baubegleitung

förderfähige Ausgaben:

Heizungstausch: max. 30.000 €

Sonstige Effizienzmaßnahmen: zuzüglich 30.000 € bis max. 60.000 € (mit iSFP)

→ max. 90.000 € möglich

Ergänzungskredit: max. Kreditsumme 120.000 €

Link:

[https://www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/
Foerderprogramme/beg-em-privat.html](https://www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/Foerderprogramme/beg-em-privat.html)

**Bundesförderung für effiziente Gebäude –
Wohngebäude (BEG WG) (BAFA und KfW) – Kredit**

Info:

Sanierung zum Effizienzhaus

Fördersatz:

Zinsverbilligter Kredit mit bis zu 20 % Tilgungszuschuss und Zinsvergünstigung

förderfähige Kosten:

Förderfähige Kosten max. 150.000 € je Wohneinheit

Link:

[https://www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/
Foerderprogramme/B-beg-wg-sanieren.html](https://www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/Foerderprogramme/B-beg-wg-sanieren.html)